

Ostern zu Hause feiern
Hausgebet an Gründonnerstag 2020

Die Feier des Gründonnerstags, des Karfreitags und der Osternacht (auch das Österliche Triduum genannt) bilden eine Einheit. Daher beginnt dieser Hausgottesdienst endet ohne Segensbitte.

Eine Kerze wird entzündet.

Kreuzzeichen

Wir beginnen das Hausgebet im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einführung und Gebet

Heute feiern Gründonnerstag. Mit diesem Tag beginnen wir das österliche Triduum. Wir beginnen heute einen Gottesdienst, der erst an Ostern enden wird. Wir feiern ein Fest, welches mehrere Tage geht. Was dieses Mal anders ist: wir feiern zu Hause. Allein, zu zweit oder in der Familie. Wir treffen keine Freunde oder Bekannte. Der Austausch wird fehlen. An diesem Osterfest sogar mehr.

Guter Gott, lass uns heute an dein letztes Abendmahl mit der Fußwaschung erinnern. Hilf uns, dass wir Gründonnerstag in der Hoffnung feiern können, dass wir unsere Lieben bald wieder treffen und in die Arme schließen können. Wir danken dir, Herr, unser Gott für das gemeinsame Gebet, das uns mit Menschen auf der ganzen Erde verbindet. Amen.

Für die Lesung die eigene Bibel nehmen oder im Internet danach suchen:

Lesung aus dem Evangelium nach Johannes (Joh 13,1-15)

Möglichkeit zur Fußwaschung

Wem es zu Hause möglich ist, kann sich gegenseitig die Füße waschen.

Dazu wird ein Gefäß mit Wasser, eine Schüssel für die Füße und nach der Anzahl der Personen jeweils ein Handtuch benötigt. Wenn es möglich ist, geschieht es in Stille oder es wird ruhige Musik abgespielt.

Miteinander in das Gespräch kommen

Was spricht mich bei diesem Text an? Womit habe ich meine Schwierigkeiten?

Ist es einfach, jemand anderem die Füße zu waschen? Wie deutet Jesus das?

Gibt es Momente in meinem Leben, wo ich anderen diene?

Was bedeutet mir dienen und mich bedienen zu lassen?

Fürbitten

Diese werden frei formuliert. Neben seinen eigenen Bitten, auch solche Themen vor Gott tragen, die für unsere Gemeinde und Gesellschaft gerade aktuell sind.

Vater unser

Miteinander essen und feiern

Dieser Gottesdienst kann mit dem gemeinsamen Abendessen weitergeführt werden.

Segensgebet über das Essen

Guter Gott, bevor wir essen und trinken, will ich innehalten. Ich möchte erkennen, wem ich all das, was nun auf dem Tisch gedeckt ist, zu verdanken habe. Schenke mir Augen und Ohren für alle, die mit mir am Tisch sitzen oder im Herzen bei mir sind. Segne alle, denen ich dieses Abendesse verdanke: den Bauern, dem Müller dem Bäcker, den LKW-Fahrern, den Verkäuferinnen, allen, die kochen und den Tisch decken. Erfülle alles, was wir essen, mit deinem Leben. Lass uns dich erkennen, du guter Gott. Amen.

Das Hausgebet endet ohne Segen. Es wird an Karfreitag fortgesetzt.